

# Steinschaler Naturhotels



**Steinschaler**  
Zünftiges & Vernünftiges  
[www.steinschaler.at](http://www.steinschaler.at)

# 1. Steinschaler Naturhotels

- **2 Betriebe – ein Konzept**



- 92 Zimmer
- 180 Betten
- Seminar-, Tagungs-, Incentive- und Ferienhotel



- Pielach
- 70 Zimmer
- 130 Betten

## 1. Nachhaltigkeitsbericht eines Hotels in Österreich

### Promotor der Nachhaltigkeitsregion Pielachtal „Dirndltal“

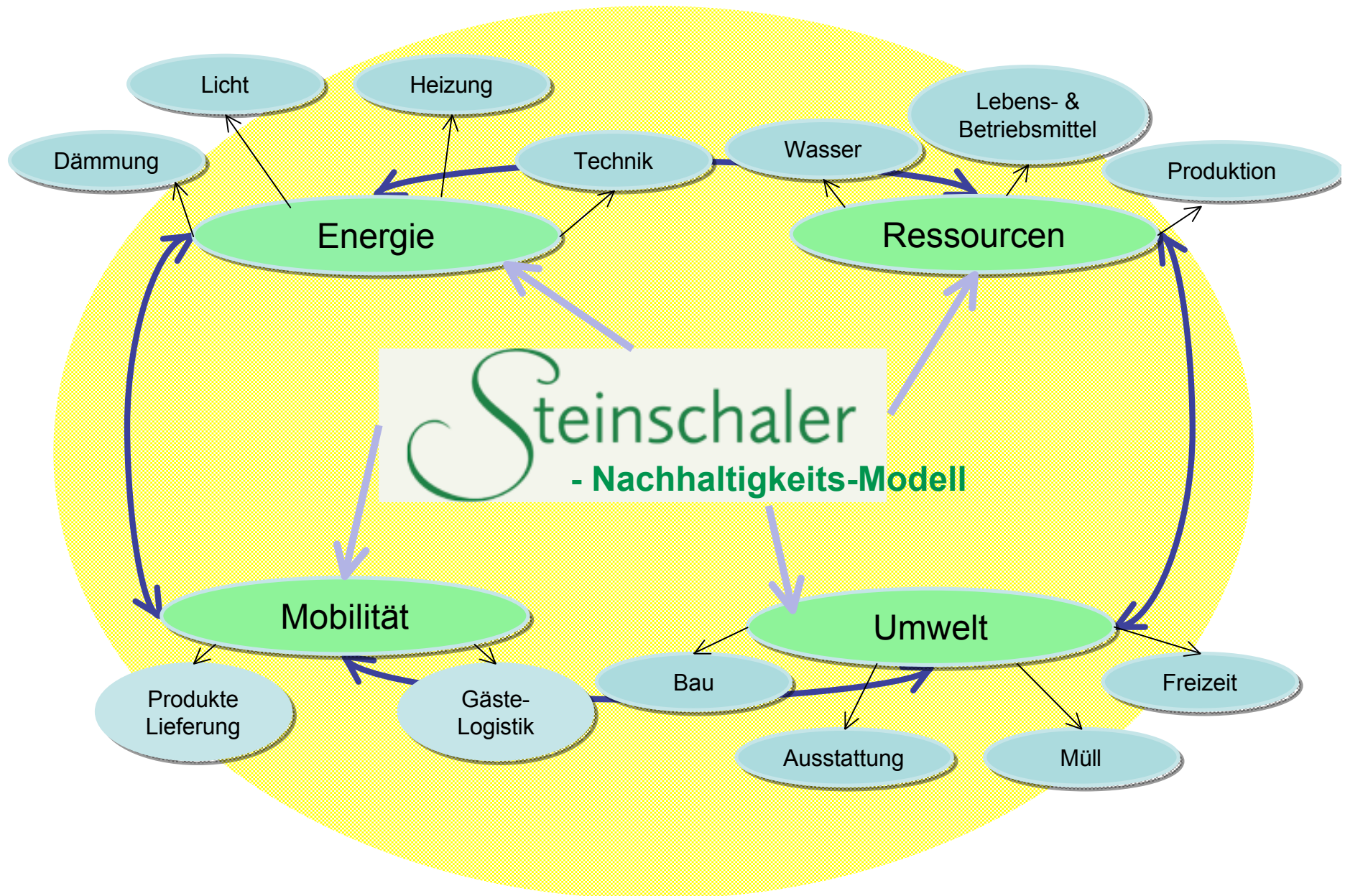


## Unsere Vision

# Steinschaler - Nachhaltigkeits-Modell

- Das **Motto der Betriebe „zünftig & vernünftig“** wird sowohl in der Freizeitqualität als auch bei der innerbetrieblichen Energie- und Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt.
- Unsere Strategie ist auch im Rahmen der Energiebetrachtung auf eine ganzheitliche Vorgehensweise ausgerichtet, d.h. in den Maßnahmenkatalog werden auch indirekte Themen mit einbezogen,
- die ebenfalls zur **Verbesserung der Energiebilanz** beitragen, aber normalerweise nicht direkt zuordenbar sind. Diese Themen sind:
  - Optimale Nutzung der Ressourcen (z.B. Regionale Produkte)
  - Sanfte Mobilität (An- Abreise mit MZB, MZB als Wanderbahn)
  - Personal aus der Region
  - Umwelt (z.B. Hotelausstattung, Umweltzeichen, Naturschutzprojekte,..)
- Beide Betriebe (Naturhotel Steinschalerhof und Naturhotel Steinschaler Dörfli) sind dauerhaft darauf ausgerichtet.  
keine Einmalaktionen sondern **kontinuierliche Prozessentwicklung**

## 2. Steinschaler Nachhaltigkeits-Modell-Energie



# 3. Nachhaltigkeits-Maßnahmen-Übersicht



## 3.1. Energie

	Dämmung	Licht	Heizung	Technik
Optimierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dämmungsverstärkung im Altbestand (kontinuierlich seit Jahren)</li> <li>• Teilw. Fenster-Ersatz im Altbestand (seit 2002)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsmelder &amp; Zeitschalter in den öffentlichen (Temporär-) Bereichen</li> <li>• Mitarbeiter-Schulung &amp; Sensibilisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feststoffkessel in Ergänzung zu Ölheizung</li> <li>• Schweden- &amp; Kachelöfen in Gästezimmern und öffentlichen Bereichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Steuerschaltpulte (in Rezeption &amp; bei Unternehmer)</li> <li>• Mitarbeiter-Schulungen</li> <li>• State of the art-Technik bei Neuanschaffungen</li> <li>• Kühlhaus-Isolierungs-Verstärkung</li> </ul>
Umfassende System- und Prozess-Innovationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dämmung &amp; Fenster im Passivhausstandard bei allen Neubauten seit 2004</li> <li>• Permanente Wohnraumlüftung bei Neubau im Steinschaler Dörfli (ca. 56 Zimmer)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umstieg auf Energiespar bzw. 9mm Technik seit 2008</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hackschnitzelanlage im Steinschaler Dörfli aktuell in Realisierung</li> <li>• Aktuell: Planungen für Erdwärmelösung (statt Öl) im Steinschalerhof</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Web-basierende Haustechnik-Steuerung für beide Betriebe</li> </ul>
Vision / Zielsetzung	Passivhaus-Standard mittelfristig erreichen	LED's und OLED's-Technologie (derzeit in Prüfung)	Realisierung einer umfassenden Niedrig-Energie-Heiztechnik	State of the Art Effizienz-Technologien nach Maßgabe der betriebswirtschaftlichen Möglichkeiten




## 3.2. Ressourcen

	Wasser	Lebens- & Betriebsmittel	Produktion
Optimierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Perlatoren</li> <li>• Wasser-Stop bei WC's</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holz aus eigenem Wald</li> </ul>	
Umfassende System- und Prozess-Innovationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Getrenntes Brauch- und Nutzwassersystem im Steinschaler Dörfli &amp; bei Neubauten im Steinschaler Hof</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ha Eigengärten rund um den Steinschalerhof von dem rund 50 % Produktionsgärten für die betriebliche Eigenversorgung sind               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gemüse (25 - 30 %)</li> <li>– Kräuter (100%)</li> <li>– Salat (ca. 50 %)</li> <li>– Saisonale Dekoblumen (100 %)</li> <li>– Obst (im Aufbau)</li> <li>– Beerenfrüchte (80 %)</li> </ul> </li> </ul>	  <p>Zubereitung und Produktion entsprechend den Kriterien der „Grünen Haube“ (2004) und der Austria Bio Garantie seit 2006</p>
Vision / Zielsetzung	Retensionssystem von Teichen (Nutzwasserrückhalt & Hochwasserschutz)	Höchstmögliche regionale Eigenversorgung und Kreislaufwirtschaft aus biologischer Produktion	Unverkennbare qualitative und nachhaltige Positionierung in den Augen der Gäste

## 3.3. Umwelt

	Bau	Ausstattung	Müll	Freizeit
Optimierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regionale Baustoffe und Methoden (Trockensteinmauern, regionales Holz, Regionale Handwerker, etc.)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigen Kompostierung der organischen Abfälle (als Element der Gartenkreislauf-Wirtschaft ohne künstliche Dünger)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ökologische Naherholungs-Angebote rund um den Betrieb</li> <li>Aufbau der Naturführer Pielachtal (Regional Guides)</li> </ul>
Umfassende System- und Prozess-Innovationen	Anforderungen des österreichischen Umwelt-Zeichens werden in diesen betrieblichen Bereichen seit 2000 (Steinschalerhof) bzw. 2007 (Steinschaler Dörfel) erfüllt!			1. Hotel-Mitglied der Angebotskooperation Garten-Plattform 
Vision / Zielsetzung	Umfassend ökologisch nachhaltige Betriebsentwicklung und -führung im Sinne eines Leitbetriebes für die Nachhaltigkeits-Region Pielachtal			Nachhaltige Erholung bei gleichzeitiger Vermittlung der unvergleichbaren regionalen Qualitäten (Infotainment)

## 3.4. Mobilität

	Lieferanten-Logistik	Gäste-Logistik
Optimierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorrangiger Einsatz regionaler Handwerker beim Bau &amp; Service</li> <li>• 96 % regionale Mitarbeiter</li> <li>• Regionaler Produktbezug (Landwirte, Fleischer, Verein Genussregion Pielachtaler Dirndl, etc.)</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wandernetz ausgehend vom Betrieb etabliert</li> <li>• Kooperation mit der Mariazellerbahn (MZB) - Station direkt beim Steinschalerhof) als touristische Anreise- und Regionslogistik-Attraktion etabliert</li> <li>• Shuttleservice MZB - Steinschaler Dörfli</li> <li>• Integrierter Radverleih</li> </ul>  
Umfassende System- und Prozess-Innovationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenproduktion von <ul style="list-style-type: none"> <li>– Brennmaterial Holz</li> <li>– Lebensmitteln (Gemüse, etc.)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Gäste-Informationssysteme durch „Regional-Wiki`s“ (Wikipedia für Betrieb &amp; Region) <ul style="list-style-type: none"> <li>– <a href="http://www.dirndlwiki.at">www.dirndlwiki.at</a></li> <li>– <a href="http://www.steinschaler.dirndlwiki.at">www.steinschaler.dirndlwiki.at</a></li> </ul> </li> </ul>
Vision / Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestmögliche Vermeidung von Fernlogistik durch Eigenprodukte und Aufbau regionaler Partnerschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnisräume rund um die Betriebe und im Nahbereich als Besuchsmotiv etablieren (Signifikante Reduktion von Ausflugs-Fernfahrten der Gäste)</li> </ul>

- Nächste Schritte im Sinne unserer Philosophie:

- EMAS Zertifizierung im Juli oder August 2009
- Aufbau einer „Nachhaltigkeits-Akademie“ mit Eigenveranstaltungen (Seminare, Kongresse, Fachexkursionen, etc.) zum Thema (in Weiterentwicklung des bereits durchgeführten „Tourismus-Nachhaltigkeits-Kongresses“ 2008 und des kommenden NH-Kongresses im Sept. 2009)



Der Weg zur Nachhaltigkeit  
besteht oft aus Umwegen und Irrwegen  
und braucht gerade deswegen große Beharrlichkeit.

Hans Weiss